

## Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung <i>Vorlagenersteller:</i> Marion Pantermöller	<i>Datum</i> 14.02.2023 <i>Antragsteller:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Ziesendorf (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 01.03.2023	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit ihren Anlagen.

### Sachverhalt

Laut KV M-V § 45 i.V. m. § 47 ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung in der vorliegenden Form zu erlassen.

Diese Beschlussvorlage wurde mit dem Finanzausschuss am 13.12.2022 abgestimmt.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

### Finanzielle Auswirkungen

keine

### Anlage/n

2	KH 2023 Teil 2 (öffentlich)
---	-----------------------------

Ziesendorf  
Landkreis Rostock

**Haushaltsplan  
für das  
Haushaltsjahr  
2023**

# Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Ergebnishaushalt	24
Finanzhaushalt	25
Investitionsprogramm	27
Stellenplan	29
Anlagen	32
• Muster 4a - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	32
• Muster 4b – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	33
• Muster 5a - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im HH-Jahr	34
• Muster 5b - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum	35
• Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 17 GemHVO	36
• Investitionsübersicht (elektronisch)	38
• Übersicht über die Erträge und Aufwendungen (elektronisch)	55
• Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt (elektronisch)	58
• Produkthaushalt (Darstellung der wesentlichen Produkte) (elektronisch)	66

## Sonstiges

Von den nach § 1 Abs. 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen,
- Wirtschafts- oder Haushaltspläne sowie geprüfte Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts – mit Ausnahme der Sparkassen –, für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände – mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten –, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.

Ergänzend sind angefügt :

- Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt 70
- Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushalts (Budgetregelungen) 72

## **Haushaltssatzung der Gemeinde Ziesendorf für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.03.2023 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1**

#### **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.994.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.972.600 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	21.800 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.943.900 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	1.859.500 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	84.400 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	93.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	450.700 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-357.100 EUR

festgesetzt.

### **§ 2**

#### **Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### **§ 3**

#### **Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### **§ 4**

#### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 194.000 EUR.

### **§ 5**

#### **Hebesätze**

Information zu den Hebesätzen

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden in der Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen  
(Grundsteuer A) auf 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

### **§ 6**

#### **Amtsumlage**

entfällt

### **§ 7**

#### **Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,36 Vollzeitäquivalente (VzÄ).



**§ 8**  
**Weitere Vorschriften**

keine

**Nachrichtliche Angaben:**

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt  |                |
| Das Ergebnis zum 31.12 des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich                                   | 1.908.573 EUR. |
| 2. Zum Finanzhaushalt  |                |
| Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 2.926.515 EUR. |
| 3. Zum Eigenkapital  |                |
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich                   | 6.250.294 EUR. |

Kritzmow, den \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme für 10 Arbeitstage nach Bekanntmachung während der Sprechzeiten des Amtes Warnow-West im Amtsgebäude, Zimmer 2.16 öffentlich aus.

Kritzmow, den \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

# Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Ziesendorf  
für das Haushaltsjahr 2023

## Inhalt

1.	Grundlagen und Rahmenbedingungen	6
2.	Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung	6
3.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	7
3.1.	Darstellung des Haushaltsausgleichs	7
3.1.1.	Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum	7
3.1.2.	Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum	9
3.2.	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassen- kredite im Finanzplanungszeitraum	10
4.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum	11
5.	Erläuterung der Haushaltsansätze	12
5.1.	Wichtige Erträge und Einzahlungen	12
5.2.	Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	15
5.3.	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre	19
5.4.	Verpflichtungsermächtigungen	20
5.5.	Verbindlichkeiten	21
5.5.1	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	21
5.5.2.	Entwicklung der Investitionskredite	21
5.5.3.	Kassenkredite	21
5.6.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	21
5.7.	Entwicklung der Sonderposten	22
5.8.	Entwicklung der Rückstellungen	22
5.9.	Übersicht über freiwillige Leistungen	22
6.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	23
7.	Stellenplan	23
8.	Fazit und Ausblick	23

## **1. Grundlagen und Rahmenbedingungen**

### **Budgetdiskussion:**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 wurde auf der Grundlage der Anmeldungen der Fachämter aufgestellt. Dabei erfolgte eine Abstimmung mit den budgetverantwortlichen Amtsleitern.

Der im Ergebnis dieser Abstimmung entstandene Entwurf wurde am 13.12.2022 vom Finanzausschuss der Gemeinde Ziesendorf diskutiert. Hierbei wurde die Haushaltslage des Gesamthaushaltes über alle Budgets dargelegt und die einzelnen Budgets/Teilhaushalte detailliert betrachtet. Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses wurde anschließend der vorliegende Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 aufgestellt.

### **Haushaltserlass:**

Die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Europa für das Haushaltsjahr 2023 liegen mit Schreiben vom 26.09.2022 für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 vor. Die Zuweisungen und Umlagen für die Haushaltsplanung 2023 wurden aus dem Orientierungserlass angepasst. Aus den Angaben und Berechnungen lassen sich jedoch keinerlei Rechtsansprüche gegenüber dem Land auf Zahlungen und Zuweisungen ableiten.

Wesentliche Grundlagen für die doppische Haushaltsplanung sind die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Doppik-Erleichterungsgesetzes vom 23.07.2019, die Gemeinde-Haushaltsverordnung-Doppik vom 25.02.2008 zuletzt geändert durch Artikel 1 der Doppik-Erleichterungsverordnung vom 23.07.2019 und die Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenvorordnung-Doppik in der aktuellen Fassung vom 23.07.2019.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ziesendorf zum 01.01.2012 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft, durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf am 24.03.2015 festgestellt und öffentlich bekanntgemacht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 sind die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 festgestellt. Für die Folgejahre bis liegen vorläufige Jahresabschlüsse vor, die in die Erläuterungen einbezogen wurden.

## **2. Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung**

### **Gemeindegebiet**

Die Gemeinde Ziesendorf liegt im Landkreis Rostock, südwestlich der Hansestadt Rostock. Sie bildet seit dem 06.05.1991 zusammen mit den Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Papendorf, Pölchow, Lambrechtshagen und Stäbelow das Amt Warnow-West. Zum Gemeindegebiet gehören die Orte Ziesendorf, Buchholz, Buchholz-Heide, Fahrenholz und Nienhusen. Das Territorium der Gemeinde umfasst eine Fläche von 2.643 ha.

### Bevölkerungsentwicklung

Zum 01.10.2022 waren in der Gemeinde 1.438 Einwohner und somit 13 Einwohner mehr als im Vorjahr gemeldet.

Davon waren gemeldet in: Ziesendorf	600 Einwohner
Buchholz	352 Einwohner
Buchholz-Heide	73 Einwohner
Fahrenholz	324 Einwohner
Nienhusen	89 Einwohner.

### Charakteristik der Gemeinde

Die Nähe zur Hansestadt Rostock ermöglicht der Gemeinde eine gute Verkehrsanbindung. Die Verkehrsinfrastruktur in der Gemeinde Ziesendorf wurde in den vergangenen Jahren nur unzureichend saniert. Die Bundesautobahnen BAB 19 und 20 bieten über die B 103 mit der Anschlussstelle Bad Doberan den direkten Anschluss an das Bundesfernstraßennetz.

In der Gemeinde Ziesendorf befindet sich die Kindertagesstätte „Kinderschloss“ im Gutshaus, die von einem freien Träger dem „DRK Bad Doberan“ betrieben wird. Mit der Feuerwehr und dem Gutshaus gibt es weitere öffentliche Einrichtungen, die ein aktives Gemeinde- und Vereinsleben ermöglichen.

Als Grundschule und Realschule dient die Amtsschule „Warnowschule Papendorf“ in Papendorf, die durch die Schulträgergemeinden erweitert wurde.

Wirtschaftlich ist die Gemeinde vor allem vom ländlichen geprägt. Nennenswerte Gewerbesiedlungen gibt es nicht.

## **3. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft**

### **3.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs**

#### **3.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum**

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist, also mindestens ausgeglichen ist.

Es wird in allen bisher abgeschlossenen oder vorläufig abgeschlossenen Haushaltsjahren (s. Nebenrechnung Fortschreibung vorläufige Jahresergebnisse auf der nächsten Seite) ein positives Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen ausgewiesen.

Einschätzung der dauernden Leistungsfähigkeit

Entwicklung Jahresergebnis EHH

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 vorl.	2021 vorl.	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
10. Summe jld. Erträge	1.266.080,50	1.516.225,30	1.251.694,37	1.821.545,44	1.361.320,51	1.380.133,96	1.685.387,18	1.798.021,03	1.954.155,66	1.866.855,37	1.864.900	1.994.400	1.986.400	1.995.400	1.995.000
19. Summe jld. Aufwendungen	1.253.342,33	1.342.650,11	1.365.402,08	1.396.998,71	1.250.958,33	1.403.366,94	1.395.024,54	1.486.562,10	1.412.057,72	1.535.930,16	1.864.900	1.972.600	1.887.900	1.684.000	1.877.800
20. Laufendes Ergebnis Vw	12.738,17	178.575,19	-113.712,71	424.546,73	110.362,18	-23.132,98	290.362,64	271.458,93	542.097,94	330.925,21	0	21.800	98.500	111.400	107.200
23. Finanzergebnis	-3.730,89	6.004,37	7.464,71	4.977,20	-4.977,77	12.093,51									
27. Außerordentliches Ergebnis	52.843,06		-1.224,00	10.008,00											
25. veräußertes Jahresergebnis	61.850,34	179.579,56	-106.248,00	439.531,93	105.384,41	-11.039,47	290.342,64	271.458,93	542.097,94	330.925,21	0	21.800	98.500	111.400	107.200
Finanzausgleichrücklage	106.248,00	128.030,00	-106.248,00	0,00	-128.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
veranschlagte SOPO															
veranschlagte AFA															
vorläufiger JA mit SOPO/AFA	-44.397,66	51.549,56	0,00	429.523,93	233.414,41	-11.039,47	290.342,64	271.458,93	403.497,94	218.025,21	-50.000	21.800	98.500	111.400	107.200
Auflösung sonst. SOPO	44.397,66	0,00	15.401,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000	0	0	0	0
25. festgestelltes Jahresergebnis	0,00	51.549,56	0,00	429.523,93	233.414,41	-11.039,47	290.342,64	271.458,93	403.497,94	218.025,21	0	21.800	98.500	111.400	107.200
27. Vortrag	0,00	51.549,56	51.549,56	481.073,49	714.487,90	703.448,43	993.791,07	1.265.250,00	1.668.747,94	1.886.773,15	1.886.773	1.908.573	2.007.073	2.118.473	2.225.673

HH-Ausgleich FHH

Forderungen EHK JA	690.151,06	896.644,11	1.215.658,07	625.270,36	951.340,45	1.125.707,61	1.155.321,18	1.541.034,21	1.791.682,53	2.644.555,29	2.782.625	2.729.625	2.456.925	2.652.925	2.888.925
19. Saldo ord. Ein- und Auszahlungen	264.412,63	286.602,85	-58.846,64	-14.749,74	215.602,06	103.435,13	290.383,79	347.339,44	551.388,68	363.457,07	45.100	108.800	205.300	215.500	205.500
29. Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionen	-40.890,94	51.955,02	-514.495,58	364.309,14	-15.751,63	-54.918,55	118.614,96	-74.440,19	325.096,55	-200.388,62	-71.900	-357.100	20.500	20.500	20.500
32. ordentliche Tilgung	18.000,00	20.500,00	20.127,20	22.416,63	22.636,13	20.359,50	23.086,83	23.240,42	23.514,60	23.793,07	24.200	24.400	29.800	0	0
Forderungen EHK JE	896.644,11	1.215.658,07	625.270,36	951.340,45	1.125.707,61	1.155.321,18	1.541.034,21	1.791.682,53	2.644.555,29	2.782.624,94	2.729.625	2.456.925	2.652.925	2.888.925	3.114.925
HH-Reste						743.793,01	1.067.479,28	1.476.951,78	1.949.345,90						
46. Veränderung	206.493,05	319.013,96	-590.387,71	326.070,09	174.367,16	29.613,57	385.713,03	250.648,32	852.872,76	138.065,65	-51.000	-272.700	196.000	236.000	-226.000
sonstiger SOPO	220.593,98	176.196,32	176.196,32	160.794,85	160.794,85	160.794,85	160.794,85	160.794,85	160.794,85	160.794,85	110.794,85	110.794,85	110.794,85	110.794,85	110.794,85

Insoweit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt gegeben.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis	vorzutragende Beträge
			in EUR	
			2	4
<b>1.</b>	<b>aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge vorläufig*</b>			
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	0	0
	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	51.550	51.550
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	0	51.550
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	429.524	481.073
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	233.414	714.488
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	-11.039	703.448
	Haushaltsergebnis festgestellt	2018	290.343	993.791
	Haushaltsergebnis festgestellt	2019	271.459	1.265.250
	Haushaltsergebnis vorläufig	2020	403.498	1.668.748
	<b>bisher vorzutragen vorläufig*</b>		<b>1.668.748</b>	
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Haushaltsergebnis) vorläufig*	2021	218.025	1.886.773
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Haushaltsplan)	2022	0	1.886.773
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>21.800</b>	<b>1.908.573</b>
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>1.908.573</b>	
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
	1. Haushaltsfolgejahr	2024	98.500	2.007.073
	2. Haushaltsfolgejahr	2025	111.400	2.118.473
	3. Haushaltsfolgejahr	2026	107.200	2.225.673
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>		<b>2.225.673</b>	

\* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten

### 3.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht, also unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser wurde in der Eröffnungsbilanz mit 690.151,06 EUR festgestellt.

Auch für 2023 und die Finanzplanungsjahre wird der Überschuss der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen zur Finanzierung der planmäßigen Tilgungen ausreichen.

Insoweit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben.

Lfd. Nr.			jahresbezoge- ner Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlun- gen	planmäßige Tilgung von Investitions- krediten	in Haushalts- folge-jahre vor- zutragende Be- träge	
		Jahr	in EUR				
		1	2	3	5	6	
1.	aus Haushaltsvorjahren vorzutra- gende Beträge vorläufig		689.864			689.864	
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	246.413	264.413	18.000	936.277	
	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	266.103	286.603	20.500	1.202.380	
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	-78.974	-58.847	20.127	1.123.406	
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	-37.166	-14.750	22.417	1.086.240	
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	192.966	215.602	22.636	1.279.206	
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	83.076	103.435	20.360	1.362.281	
	Haushaltsergebnis festgestellt	2018	267.296	290.384	23.087	1.629.578	
	Haushaltsergebnis festgestellt	2019	324.099	347.339	23.240	1.953.677	
	Haushaltsergebnis vorläufig	2020	527.874	551.389	23.515	2.481.551	
	bisher vorzutragen vorläufig		2.481.551	1.985.569	193.882	2.481.551	
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) vorläufig	2021	339.664	363.457	23.793	2.821.215	
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	20.900	45.100	24.200	2.842.115	
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2023	84.400	108.800	24.400	2.926.515	
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2023	2.926.515	2.502.926	266.275	2.926.515	
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre						
	1. Haushaltsfolgejahr	2024	175.500	205.300	29.800	3.102.015	
	2. Haushaltsfolgejahr	2025	215.500	215.500	0	3.317.515	
	3. Haushaltsfolgejahr	2026	205.500	205.500	0	3.523.015	
5.	Summe/Saldo zum Ende des Fi- nanzplanungszeitraumes		3.523.015	3.129.226	296.075	3.523.015	

### 3.2. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum wird in **Muster 5b** dargestellt.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Guthaben auf dem Verrechnungskonto der Einheitskasse beim Amt) werden im Finanzplanungszeitraum zunächst auf 2.456.926 EUR im Haushaltsjahr abnehmen und bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wieder auf 3.114.926 EUR anwachsen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und planmäßige Tilgung von Krediten)
- dem Investitionsbereich (Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionen)
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern.

Sofern in Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Der Haushaltsausgleich ist in allen vorliegenden Haushaltsjahren gegeben. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen reichen unter Berücksichtigung der vorzutragenden Beträge aus Haushaltsvorjahren immer aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen zu decken. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 3.523.015 EUR zu verzeichnen. Diese wird benötigt, um die Unterdeckung des Saldo aus Investitionstätigkeit zu kompensieren, der -410.411 EUR am Ende des Finanzplanungszeitraums beträgt. Im Jahr 2023 übersteigen die Investitionsauszahlungen die Investitionseinzahlungen.

#### 4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende des Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle.

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnis- vortrag in das Haus- halts-folge- jahr	Rücklagen				Eigenka- pital zum Ende des Haushalts- jahres	
				Allgemei- ne Kapital- rücklage	Zweck-ge- bunde-ne Kapital- rücklagen	Rücklage komm. Fi- nanz-aus- gleich	Sonst. zweckgeb. Ergebnis- rücklagen		
			in EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1.	Bestand zum Ende des Haushaltsvorjahres								
1.1.	Eröffnungsbilanz			3.736.643	0	0	0	3.736.643	
	Jahresabschluss festgestellt	2012	0	3.758.828	29.802	106.248	0	3.894.877	
	Jahresabschluss festgestellt	2013	51.549	3.758.828	31.593	234.278	0	4.106.050	
	Jahresabschluss festgestellt	2014	0	3.757.604	25.291	128.030	0	4.023.869	
	Jahresabschluss festgestellt	2015	429.524	3.767.613	20.171	128.030	0	4.483.573	
	Jahresabschluss festgestellt	2016	233.414	3.767.611	30.989	0	0	4.619.945	
	Jahresabschluss festgestellt	2017	-11.039	3.765.602	26.477	0	0	4.633.374	
	Jahresabschluss festgestellt	2018	290.343	3.765.602	34.821	0	0	4.958.537	
	Jahresabschluss festgestellt	2019	271.459	3.765.602	37.964	0	0	5.267.960	
	Jahresabschluss vorläufig*	2020	403.498	3.765.602	37.964	0	0	5.709.422	
	bisher vorzutragen vorläufig		1.668.748	3.765.602	275.072	0	0	5.709.422	
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergeb.)*	2021	1.886.773	3.765.602	378.927	0	0	6.031.302	
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	1.886.773	3.765.602	474.018	0	0	6.126.394	
2.	Bestand zum Ende des Haus- haltsjahres	2023	1.908.573	3.765.602	576.118	0	0	6.250.294	
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
	1. Haushaltsfolgejahr	2024	2.007.073	3.765.602	576.118	0	0	6.348.794	
	2. Haushaltsfolgejahr	2025	2.118.473	3.765.602	576.118	0	0	6.460.194	
4.	Bestand zum Ende des Finanz- planungszeitraumes	2026	2.225.673	3.765.602	576.118	0	0	6.567.394	

\* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten



Es handelt sich auch hier teilweise noch um vorläufige Angaben, da bisher nur die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 festgestellt sind.

Das Eigenkapital wurde in der Eröffnungsbilanz mit 3.736.642,64,35 EUR festgestellt. Die Jahresüberschüsse bis 2019 wurden auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorläufigen Jahresergebnisse der Folgejahre werden zunächst als Ergebnisvortrag ausgewiesen, da über ihre Verwendung noch kein Beschluss gefasst wurde. Aufgrund der Einstellung der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen bzw. Infrastrukturpauschale in die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich das Eigenkapital um 576.118 EUR.

Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich der Erhaltung des Eigenkapitals und einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

## **5. Erläuterung der Haushaltsansätze**

### **5.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen**

Die Summe der laufenden Erträge beträgt 1.994.400 EUR. Gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr 1.864.900 EUR) bedeutet dies eine Erhöhung um 129.500 EUR.

Die **Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben** betragen 1.365.600 EUR (Vorjahr 1.026.800 EUR). Im Vergleich zum letzten Haushaltsjahr erwartet die Gemeinde insgesamt 89.900 EUR mehr Einkommens- und Umsatzsteueranteile. Diese sind nach Mitteilung vom statistischem Amt nach einer vorläufigen Berechnung dargelegt. Die Steuererträge (A Steuer, B Steuer) wurden auf der Basis der tatsächlichen Veranlagungen 2022 angesetzt. Die Gewerbesteuer ist nach den vom Finanzamt festgesetzten Vorauszahlungen in Höhe von 500.000 und somit um 250.000 EUR höher als im Vorjahr veranschlagt.

Erträge aus **Zuweisungen und Zuschüssen** werden in Höhe von 447.000 EUR (Vorjahr 566.400 EUR) erwartet. Diese Position beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Fördermittel), die nicht zahlungswirksam sind.

Die Gemeinde erhält voraussichtlich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 397.900 EUR (Vorjahr 366.100 EUR).

Der Ergebnishaushalt musste im Jahr 2022 durch die Auflösung des sonstigen Sonderpostens ausgeglichen dargestellt werden, dieses ist im Jahr 2023 nicht erforderlich.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** betragen 38.400 EUR und werden damit um 10.000 EUR höher als im Vorjahr (Vorjahr 28.400 EUR) veranschlagt.

Die Erträge für die Entgelte Wasser- und Bodenverband werden in Höhe von 36.000 EUR (Vorjahr 26.000 EUR) geplant. In ungeraden Jahren wie 2023 werden von allen Grundstückseigentümern Gebühren erhoben.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** betragen 86.900 EUR (Vorjahr 186.300 EUR). Sie betreffen die Mieten und Pachten entsprechend der aktuellen Verträge.

Für die Kostenerstattung B-Plan Nr. 7 und Teilanpassung B-Plan Nr. 5 wird ein Übertragungsvermerk in das Jahr 2023 gesetzt (100.000 EUR).

Die **Zinserträge und sonstigen Finanzerträge** werden in Höhe von 11.400 EUR (Vorjahr 11.900 EUR) geplant. Hierbei handelt es sich um die Erträge aus Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.DIS AG und Zinserträge aus Geldanlagen, die wieder leicht ansteigen.

**Sonstige laufende Erträge** sind wie im Vorjahr in Höhe von 45.100 EUR zu erwarten. Hier spiegeln sich die Konzessionsabgaben wieder.

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Auflösungen von Sonderposten sowie die Auflösung von Rückstellungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen gelten auch für die Einzahlungen.

Insgesamt muss von einer zunächst rückläufigen Grundausrüstung ausgegangen werden. Die konsequente Ausschöpfung des eigenen Einnahmepotentials muss daher stärker in den Fokus rücken.

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die Tabelle auf der folgenden Seite.

## Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen

Lfd. Nr.	Ertrags-/ Einzahlungsarten	RE 2021 vorl.		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026	
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.130.365,36	1.170.059,85	1.026.800	1.026.800	1.365.600	1.365.600	1.366.300	1.366.300	1.366.300	1.366.300	1.366.300	1.366.300
	davon	28.111,74	28.114,50	28.100	28.100	28.000	28.000	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
	Grundsteuer A												
	Grundsteuer B	123.586,51	124.190,80	123.600	123.600	123.000	123.000	123.600	123.600	123.600	123.600	123.600	123.600
	Gewerbesteuer	349.349,09	388.276,93	250.000	250.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	Einkommenssteuer	564.079,46	564.079,46	567.800	567.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800
	Umsatzsteuer	53.542,35	53.542,35	45.700	45.700	49.600	49.600	49.600	49.600	49.600	49.600	49.600	49.600
	Hundsteuer	9.625,85	9.835,85	9.600	9.600	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
	Zweitwohnungssteuer	2.070,36	2.019,96	2.100	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
2.	Zuwendungen, allg. Umlagen	492.592,47	489.592,47	566.400	477.200	447.000	397.900	449.400	397.900	448.400	397.900	448.000	397.900
	davon	477.063,36	477.063,36	477.200	477.200	397.900	397.900	397.900	397.900	397.900	397.900	397.900	397.900
	Schlüsseluweisung	49.200,00	0,00	39.200	0	49.100	0	51.500	0	50.500	0	50.100	0
	Auflösung SOPO FM	110.600,00	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Aufl. sonst. SOPO												
4.	öff.-rechtliche Leistungsentgelte	64.033,88	63.852,28	28.400	27.000	38.400	37.000	28.400	27.000	38.400	37.000	28.400	27.000
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	86.337,80	86.587,99	186.300	186.300	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900
9.	Zinserträge/-einzahlungen	42.894,30	49.799,82	11.900	11.900	11.400	11.400	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
	davon	1.014,66	7.404,18	1.600	1.600	1.100	1.100	0	0	0	0	0	0
	für Geldanlagen	41.879,64	42.395,64	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
	aus Forderungen												
	sonst. laufende Erträge/Einzahlung	50.631,56	49.386,07	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100
10.	davon	46.501,58	46.632,76	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Konzessionsabg.												
11.	Ordentliche Erträge/Einzahlung	1.866.855,37	1.909.278,48	1.864.900	1.774.300	1.994.400	1.943.900	1.986.400	1.933.500	1.995.400	1.943.500	1.985.000	1.933.500
23.	Außerordentliche Erträge/Einzahlung	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe												
	Erträge/Einzahlung	1.866.855,37	1.909.278,48	1.864.900	1.774.300	1.994.400	1.943.900	1.986.400	1.933.500	1.995.400	1.943.500	1.985.000	1.933.500
	Je Einwohner	1.308,24	1.337,97	1.298,68	1.235,58	1.406,49	1.370,87	1.400,85	1.363,54	1.407,19	1.370,59	1.399,86	1.363,54

unter Berücksichtigung der geplanten Auflösung SOPO

## 5.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 1.972.600 EUR (Vorjahr 1.864.900 EUR). Gegenüber 2022 werden die laufenden Aufwendungen um 107.700 EUR erhöht.

Die **Personalaufwendungen** in Höhe von 36.400 EUR sind gegenüber dem Vorjahr um 6.400 EUR geringer veranschlagt (Vorjahr 42.800 EUR). Hierbei handelt es sich um die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Bürgermeister, Gemeindevertretung, Feuerwehr). Weiterhin sind Aufwendungen für Dienstbezüge und Personalnebenkosten für den geringfügig beschäftigten Objektverantwortlichen in Höhe von 3.600 EUR geplant. Die Dienstbezüge im Bereich Jugendzentrum entfallen ab dem Jahr 2023, da diese an Dritte übergeben wurden.

Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** werden im Umfang von 532.500 EUR (Vorjahr 429.700 EUR) erwartet

Die Kostenerstattung für die Bauhofumlage an das Amt wird in Höhe von 120.500 EUR (Vorjahr 115.400 EUR) veranschlagt. Die Erhöhung resultiert aus Investitionen (5 neue Freischneider, Hochgrasaufsitzmäher), der Entwicklung der Personalkosten und für den Sanitärbereich nach Arbeitsstättenverordnung.

Im Produkt Brandschutz bewegen sich die Aufwendungen im Gesamtumfang in Höhe von 94.500 EUR (Vorjahr 69.700 EUR). Besondere Berücksichtigung fanden dabei die Geräte- und Fahrzeugunterhaltung (15.000 EUR), die Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr (2.000 EUR inkl. Amtszeltlager). Die Aufwendungen für Energie und Wasser werden in Höhe von 8.800 EUR auf Grund der Preissteigerungen erhöht veranschlagt (Vorjahr 4.600 EUR). Für die Unterhaltung von Teichen werden 5.000 EUR (Vorjahr 0 EUR) für die Freihaltung von Löschwasserentnahmestellen geplant.

Dem beantragten Bedarf der Feuerwehr konnte die Gemeinde jedoch nicht nachkommen.

Für den Schullastenausgleich Grundschule werden Mittel in Höhe von 13.000 EUR bei einer Schülerzahl von 9 Schüler (Vorjahr 16.500 EUR für 15 Schüler) geplant.

Für die Regionale Warnowschule Papendorf werden ab dem Jahr 2023 die Amtsschulumlagen anteilmäßig nach Grund- und Regionale Schule getrennt veranschlagt.

Die Amtsschulumlage für die Grundschule wird in Höhe von 74.800 EUR bei einer Schülerzahl von 63 Schülern veranschlagt.

Die Amtsschulumlage Regionale Schule wird in Höhe von 110.500 EUR bei einer Schülerzahl von 77 Schülern inkl. Kredite veranschlagt. Der Schullastenausgleich für Regionale Schulen wird in Höhe von 8.000 EUR für 6 Schüler (Vorjahr 6.000 EUR ebenfalls 6 Schüler) geplant.

Zur Ausfinanzierung des Produktes 24301 Schulsporthalle Papendorf werden aus den Produkten 21101 Grundschule und 21500 Regionale Schule aus den Gemeinden anteilig Umlagen erhoben. Die Umlage wird in Höhe von 14.000 EUR bei einer Schülerzahl von 109 Schülern veranschlagt.

Für Stromkosten der Straßenbeleuchtung werden Mittel in Höhe von 15.000 EUR (Vorjahr 6.000 EUR) veranschlagt. Es werden mehr Mittel auf Grund der Kostenentwicklung zur Verfügung gestellt.

Die Aufwendungen für die Straßenunterhaltung werden in Höhe von 35.000 EUR inkl. der Instandsetzung des Gehweges in Buchholz geplant (Vorjahr 49.1000 EUR inkl. HHR). Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2022 werden in das Jahr 2023 weiterübertragen.

Für den Winterdienst werden Mittel in Höhe von 3.000 EUR (Vorjahr 2.000 EUR) veranschlagt. Dies entspricht dem durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

Für die Unterhaltung der Grünanlagen werden Mittel in Höhe von 5.200 EUR geplant. Davon entfallen 200 EUR für die Pflege der Grünflächen im Gemeindegebiet. Weitere 5.000 EUR dienen der Restaurierung des Schriftzuges auf dem Gedenkstein in Ziesendorf Am Dorfplatz. Die Mittel in Höhe von 5.000 EUR werden mit einem Sperrvermerk hinterlegt. Der Sperrvermerk wird durch den Bürgermeister nach Fertigstellung der Maßnahme aufgehoben.

Für die Baumpflege werden Mittel in Höhe von 5.000 EUR (Vorjahr 14.200 EUR inkl. HHR) geplant. Im Jahr 2023 sind neben den planmäßigen Pflegearbeiten am Altbestand und der Beseitigung von Wetterschäden auch Neupflanzungen für Fällungen vorgesehen.

Die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden infolge der Zunahmen der Schäden steigen. Es wird mit Umlagekosten von 45.000 EUR (Vorjahr 44.000 EUR) gerechnet.

Für die Unterhaltung im Gutshaus werden erneut Mittel in Höhe von 3.500 EUR veranschlagt. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2022 werden in das Jahr 2023 weiterübertragen und stehen somit zur Verfügung.

**Abschreibungen** werden in einer Gesamthöhe von 137.500 EUR berücksichtigt (Vorjahr 135.700 EUR). Diese entfallen auf die Produkte Bauhof (4.300 EUR), Brandschutz (23.600 EUR), Regionale Schule (12.100 EUR), Kinder in Tageseinrichtungen (3.000 EUR), Spielplätze (6.700 EUR), Gemeindestraßen (75.300 EUR), Gewässerunterhaltung (9.400 EUR) und Gemeindezentrum (3.100 EUR).

Für **Zuwendungen und Umlagen** werden Aufwendungen in Höhe von 1.226.100 EUR (Vorjahr 1.076.500 EUR) veranschlagt. Den größten Posten nimmt die Kreisumlage mit 605.700 EUR (Vorjahr 600.700 EUR) ein. Zugrunde liegt der Umlagesatz von 40,72%.

Die Amtsumlage wurde mit 233.000 EUR mit einem Prozentsatz von 15,17% der Umlagegrundlagen eingestellt (Vorjahr 203.800 EUR bei 13,66% der Umlagegrundlage).

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage werden nach dem Ertrag der Gewerbesteuer berechnet.

Für den Zuschuss des LKW-Führerscheines der Feuerwehr werden Mittel in Höhe von 2.500 EUR bereitgestellt. Der Zuschuss an die Kameradschaftskasse wird in Höhe von 1.000 EUR wie auch im Vorjahr geplant.

Die Ausgleichszahlungen für Kinder in Tageseinrichtungen werden in Höhe von 332.000 EUR für 154 Kinder (Vorjahr 291.300 EUR für 145 Kinder) veranschlagt. Die Höhe der monatlichen Gemeindepauschale für das Jahr 2023 für die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kindertagesförderung wird auf 179,36 EUR pro Kind festgesetzt.

Die **Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen** werden in Höhe von 800 EUR (Vorjahr 1.100 EUR) geplant. Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für den DKB-Kredit für das Gutshaus sowie sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer.

Für die **sonstigen laufenden Aufwendungen** werden 39.300 EUR (Vorjahr 179.100 EUR) geplant. Diese Position beinhaltet die Kosten für Geschäftsaufwendungen, Internet, Versicherungen, Gebühren Rechtsanwalt, Repräsentationen, Miete für Technik etc.

Die Aufwendungen für die Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr werden in Höhe von 15.000 EUR (Vorjahr 15.900 EUR inkl. HHR) geplant, da der Bedarf für Einsatzbekleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe etc. besteht. Auch hier konnte der Bedarf der Feuerwehr nicht entsprochen werden.

Für Bauleitplanung werden keine neuen Mittel für 2023 eingestellt. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2022 werden in das Jahr 2023 weiterübertragen und stehen somit weiter zur Verfügung.

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Auszahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Abschreibungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Aufwendungen gelten somit auch für die Auszahlungen.

Insgesamt kann trotz aller Sparbemühungen von einem kontinuierlich leicht ansteigenden Finanzbedarf ausgegangen werden. Neben der allgemeinen Teuerungsrate erwachsen zusätzlich Finanzbedarfe infolge der Unterhaltungsaufwendungen.

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die Tabelle auf der folgenden Seite.



Lfd. Nr.	Aufwands-/Auszahlung-sarten	RE 2021 vorl.		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026	
		Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
12.	Personalaufwendungen/-auszahlungen	37.720,20	38.720,20	42.800	42.800	36.400	36.400	36.400	36.400	36.500	36.500	36.500	36.500
13.	Aufwendungen/Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	417.883,30	402.182,16	429.700	429.700	532.500	532.500	450.700	450.700	450.700	450.700	450.700	450.700
15.	Abschreibungen	162.100,00	0,00	135.700	0	137.500	0	159.700	0	156.000	0	149.800	0
	davon												
	Infrastrukturvermögen bebaute Grundstücke	118.000,00	0,00	102.000	0	83.000	0	81.000	0	81.000	0	80.500	0
		7.800,00	0,00	7.800	0	7.800	0	7.500	0	7.000	0	7.000	0
17.	Zuwendungen, Umlagen	1.049.148,22	1.074.901,52	1.076.500	1.076.500	1.226.100	1.226.100	1.217.900	1.217.900	1.217.900	1.217.900	1.217.900	1.217.900
	davon												
	Kreisumlage	551.510,99	551.510,99	551.500	551.500	605.700	605.700	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	Amtsumlage	203.025,93	203.025,93	203.800	203.800	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
	Gewerbesteuerumlage	32.512,70	32.512,70	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Zins- und sonstige												
19.	Finanzaufwendungen/Auszahlungen	1.315,93	1.373,53	1.100	1.100	800	800	300	300	0	0	0	0
20.	Sonst. lfd. Aufwendungen/Auszahlungen	28.848,01	28.644,00	179.100	179.100	39.300	39.300	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900
21.	Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	1.535.930,16	1.545.821,41	1.864.900	1.729.200	1.972.600	1.835.100	1.887.900	1.728.200	1.884.000	1.728.000	1.877.800	1.728.000
	Außerordentliche												
24.	Aufwendungen/Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	1.535.930,16	1.545.821,41	1.864.900	1.729.200	1.972.600	1.835.100	1.887.900	1.728.200	1.884.000	1.728.000	1.877.800	1.728.000
	je Einwohner	1.076,34	1.083,27	1.298,68	1.204,18	1.391,11	1.294,15	1.331,38	1.218,76	1.328,63	1.218,62	1.324,26	1.218,62

unter Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen

### 5.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre

Gemäß Empfehlung des Finanzausschusses vom 13.12.2022 und nach Festlegung in der Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2023 werden die Investitionen im Finanzhaushalt ab einer Wertgrenze von 50.000 EUR dargestellt.

Eine **Investitionsübersicht** über alle Maßnahmen ist als **Anlage** beigefügt.

Folgende Maßnahmen werden in 2023 fortgeführt:

Teilhaushalt	2	Bürgerdienste
Produkt	126	Brandschutz
Maßnahme		<b>Feuerwehrfahrzeug</b>

	gesamt	2021 - 2022	2023
Auszahlungen	564.855	517.000	<b>47.800</b>

#### **Erläuterung:**

Laut der Brandschutzbedarfsplanung soll ein HLF 20 angeschafft werden.

Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2022 werden in das Jahr 2023 weiterübertragen.

#### **Auswirkungen:**

In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) in Höhe des Auszahlungsbetrages.

In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagevermögen ausgewiesen.

In der Ergebnisrechnung erhöht sich der jährliche Aufwand für die Abschreibungen nach Anschaffung um ca. 37.600 EUR.

Teilhaushalt	3	Gemeindeentwicklung
Produkt	541	Gemeindestraßen
Maßnahme	<b>32</b>	<b>Barrierefreier Umbau Bushaltestellen</b>

	gesamt	2020	2021 - 2022	2023
Auszahlungen AiB	190.000	20.000	170.000	0

#### **Erläuterung:**

Der ÖPNV soll bis 2023 barrierefrei erfolgen. Dazu ist der Um- und Ausbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet in Abstimmung mit dem Behindertenrat des Landkreises notwendig.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 190.100 EUR. Verbleibende Mittel aus dem Jahr 2022 werden in das Jahr 2023 übertragen.

#### **Auswirkungen:**

In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) in Höhe des Auszahlungsbetrages.

In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau ausgewiesen.

In der Ergebnisrechnung erhöht sich der jährliche Aufwand für die Abschreibungen nach Fertigstellung der Maßnahme um ca. 9.500 EUR.



Teilhaushalt	3	Gemeindeentwicklung
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung
Maßnahme	4	<b>Entwässerung Alter Heideweg in Buchholz</b>

	gesamt	2021 - 2022	2023
Auszahlungen	200.118	100.118	<b>100.000</b>

#### **Erläuterung:**

Derzeit wird durch die WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH ein Maßnahmeplan zur Entwässerung der Ortslage Buchholz erarbeitet. Im ersten Schritt soll zur Realisierung dieses Vorhabens die Rohrleitung Gewässer 6/3 erneuert werden. Für 2023 werden finanzielle Mittel für weitere Planungsleistungen sowie die Umsetzung des 1. Teilvorhabens benötigt. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2022 werden in das Jahr 2023 weiterübertragen.

#### **Auswirkungen:**

In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) in Höhe des Auszahlungsbetrages.

In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen in Bau ausgewiesen.

In der Ergebnisrechnung erhöht sich der jährliche Aufwand für die Abschreibungen um ca. 9.000 EUR nach Fertigstellung der Maßnahme.

Teilhaushalt	3	Gemeindeentwicklung
Produkt	573	Gemeindezentrum
Maßnahme	23	Bau eines Gemeindezentrums

	gesamt	2016 - 2022	2023
Auszahlungen	255.400	122.599	<b>0</b>

#### **Erläuterung:**

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren bereits finanzielle Mittel für den Bau des Gemeindezentrums verausgabt. Die Planung für den Bauantrag liegt vor. Der Antrag wurde gestellt. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2022 werden in das Jahr 2023 weiterübertragen.

#### **Auswirkungen:**

In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) in Höhe des Auszahlungsbetrages.

In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen in Bau ausgewiesen.

In der Ergebnisrechnung erhöht sich der jährliche Aufwand für die Abschreibungen um ca. 3.200 EUR nach Fertigstellung der Maßnahme.

### **5.4. Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V bestehen auch aus Vorjahren nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

## 5.5. Verbindlichkeiten

### 5.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Entwicklung wird in **Muster 4a** als Anlage dargestellt.

### 5.5.2. Entwicklung der Investitionskredite

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 beträgt der Schuldenstand 54.249,68 EUR. Das entspricht bei 1.438 Einwohnern einer Verschuldung von 37,72 EUR je Einwohner.

Die bestehenden Kredite werden planmäßig bis 2024 getilgt.

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung in Höhe von 24.363,10 EUR wird sich der Schuldenstand zum Jahresende 2023 auf 29.886,58 EUR und somit auf 20,78 EUR je Einwohner verringern.

Im Haushalt 2023 ist keine Kreditneuaufnahme vorgesehen.

Kreditgeber	Zweck	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zinssatz in %	getilgt
		2021	2022	2023	2024	2025	2026		
DKB	Gutshaus	30.116,74	20.116,86	10.077,94	0,00	0,00	0,00	0,39	30.11.2023
DKB	Gutshaus	72.001,95	58.208,76	44.171,74	29.886,58	0,00	0,00	1,76	15.05.2024
Summe Kreditmarkt		102.118,69	78.325,62	54.249,68	29.886,58	0,00	0,00		
Abbau/Tilgung		23.793,07	24.075,94	24.363,10	29.886,58	0,00	0,00		

### 5.5.3. Kassenkredite

Die Aufnahme von Kassenkrediten ist 2023 entsprechend der Planung im Finanzhaushalt voraussichtlich nicht erforderlich. Zur Abdeckung von möglichen unterjährigen Liquiditätsengpässen z. B. durch Vorfinanzierung von Investitionen wird jedoch ein Kassenkreditrahmen von 194.000 EUR veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

## 5.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte getätigt. Bürgschaften wurden nicht übernommen.

## 5.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten sowie kostenfrei von Erschließungsträgern übertragene Vermögensgegenstände sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinde dar, da sie nicht aus eigener Finanzkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht. Insoweit bilden sie ein eigenständiges Finanzierungsinstrument. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Als sonstiger Sonderposten werden daneben die von der Gemeinde angesparten Haushaltskonsolidierungsmittel ausgewiesen. Die Veränderungen im Finanzplanungszeitraum beruhen ausschließlich auf planmäßigen Auflösungen der Sonderposten.

## 5.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung wird in **Muster 4b** als Anlage dargestellt.  
Rückstellungen bestehen für die Gemeinde keine.

## 5.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Aufwen- dungen	Erträge	Eigen- anteil	Auszah- lungen	Einzah- lungen	Eigen- anteil
			in EUR					
2	1260	<b>Brandschutz</b> Ju- gendwehr,Kame-rad- schaftskasse	5.500	0	5.500	5.500	0	5.500
2	2810	<b>Heimat/Kultur- pflege</b> Senioren- arbeit, Dorffeste,Eh- rungen	1.800	0	1.800	1.800	0	1.800
2	2910	<b>Förderung von Kirchen</b> Fried- hofspflege	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
2	36601	<b>Jugendarbeit</b>	200	0	200	200	0	200
3	36602	<b>Spielplätze</b>	8.200	3.900	4.300	12.000	0	12.000
3	5730	<b>Gemeindezen- trum</b> Miete, PK, Unter-hal- tung, Bewirt-schaf- tung, AiB	32.700	66.800	-34.100	29.600	65.200	-35.600
Summe			49.700	70.700	-21.000	50.400	65.200	-14.800

## 6. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist gegeben.

Die Gemeinde weist sowohl für das Haushaltsjahr 2023 als auch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes den Haushaltsausgleich im Ergebnis- und im Finanzhaushalt aus. Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzplanungszeitraum weiter verbessert werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Die Datenauswertung aus **RUBIKON** ist als Anlage beigefügt.

## **7. Stellenplan**

Die Zahl der Vollzeitäquivalente für das Haushaltsjahr 2023 beträgt 0,36.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltes.

## **8. Fazit und Ausblick**

Die Gemeinde weist eine gesicherte Leistungsfähigkeit auf. Dies ist neben dem Bestand aus der Eröffnungsbilanz auch auf die positiven Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen.

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt sind im Haushaltsjahr und den Finanzplanungsjahren ausgeglichen.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich über einen Liquiditätsbestand auf dem Verrechnungskonto im Amt in Höhe von 3.114.926 EUR, denen aktuell Haushaltsausgabereste von ca. 1,9 Mio EUR gegenüberstehen. Die Höhe des Eigenkapitals kann im Bestand voraussichtlich gemehrt werden.

Um den Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren auch bei steigenden Belastungen zu sichern, wird es neben der Einhaltung der Vorgaben des Planes bei den Aufwendungen/Auszahlungen erforderlich, dass Potenzial der laufenden Erträge/Einzahlungen auszuschöpfen. Bei der Planung neuer Investitionen sind verstärkt die Folgejahre in den Blick zu nehmen. Neben den einmaligen Investitionsauszahlungen sind insbesondere der Werteverzehr, der sich in den Abschreibungen widerspiegelt, sowie der zusätzliche Unterhaltungsaufwand zu beachten.

Die Verwendung der Infrastrukturpauschale erfolgt ausschließlich investiv.

Die pauschalen Zuweisungen für den Wegfall der Ausbaubeiträge werden zunächst auf Anzahlungen auf Sonderposten vereinnahmt.



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.130.365,36	1.026.800	1.365.600	1.366.300	1.366.300	1.366.300	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	492.592,47	566.400	447.000	449.400	448.400	448.000	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.033,88	28.400	38.400	28.400	38.400	28.400	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.337,80	186.300	86.900	86.900	86.900	86.900	441.443, 444.445, 448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442.447, 448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	42.894,30	11.900	11.400	10.300	10.300	10.300	47
9.	+	Sonstige Erträge	50.631,56	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100	46,451
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.866.855,37	1.864.900	1.994.400	1.986.400	1.995.400	1.985.000	
11.	-	Personalaufwendungen	38.720,20	42.800	36.400	36.400	36.500	36.500	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.883,30	429.700	532.500	450.700	450.700	450.700	52
14.	-	Abschreibungen	14,50	135.700	137.500	159.700	156.000	149.800	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.049.148,22	1.076.500	1.226.100	1.217.900	1.217.900	1.217.900	54
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.315,93	1.100	800	300	0	0	57
18.	-	Sonstige Aufwendungen	28.848,01	179.100	39.300	22.900	22.900	22.900	56
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.535.930,16	1.864.900	1.972.600	1.887.900	1.884.000	1.877.800	
20.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	330.925,21	0	21.800	98.500	111.400	107.200	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	330.925,21	0	21.800	98.500	111.400	107.200	
Ergebnishaushalt/-rechnung									
26.			2021	2022	2023	2024	2025	2026	9
27.	26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	1.668.748	1.886.773	1.886.773	1.908.573	2.007.073	2.118.473	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nr. 25 und 26)	1.886.773	1.886.773	1.908.573	2.007.073	2.118.473	2.225.673	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläuterung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.170.059,85	1.026.800	1.365.600	1.366.300	1.366.300	1.366.300	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	489.592,47	477.200	397.900	397.900	397.900	397.900	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.852,28	27.000	37.000	27.000	37.000	27.000	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.587,99	186.300	86.900	86.900	86.900	86.900	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	642,647, 648
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	49.799,82	11.900	11.400	10.300	10.300	10.300	67
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	49.386,07	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100	651,66
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.909.278,48	1.774.300	1.943.900	1.933.500	1.943.500	1.933.500	
10.	-	Personalauszahlungen	38.720,20	42.800	36.400	36.400	36.500	36.500	70
11.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	402.182,16	429.700	532.500	450.700	450.700	450.700	72
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.074.901,52	1.076.500	1.226.100	1.217.900	1.217.900	1.217.900	74
14.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.373,53	1.100	800	300	0	0	77
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	28.644,00	179.100	39.300	22.900	22.900	22.900	76
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.545.821,41	1.729.200	1.835.100	1.728.200	1.728.000	1.728.000	
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	363.457,07	45.100	108.800	205.300	215.500	205.500	
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	341.741,87	102.100	73.100	0	0	0	681,683
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	20.457,44	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	682,683
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	34.935,00	0	0	0	0	0	684-686
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688,689
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	397.134,31	122.600	93.600	20.500	20.500	20.500	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	597.523,93	196.500	450.700	0	0	0	781,784- 786
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788,789
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	597.523,93	196.500	450.700	0	0	0	
29.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-200.389,62	-73.900	-357.100	20.500	20.500	20.500	
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	163.067,45	-28.800	-248.300	225.800	236.000	226.000	
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691 + 692
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	23.793,07	24.200	24.400	29.800	0	0	791 + 792
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791 + 792
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-23.793,07	-24.200	-24.400	-29.800	0	0	
35.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-1.204,73	0	0	0	0	0	699 J. 799



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung  Konto- nummer
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
36.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	138.069,65	-53.000	-272.700	196.000	236.000	226.000	
37.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	339.664,00	20.900	84.400	175.500	215.500	205.500	
nachrichtlich:									
38.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	2.481.551,35	2.821.215	2.842.115	2.926.515	3.102.015	3.317.515	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	2.821.215,35	2.842.115	2.926.515	3.102.015	3.317.515	3.523.015	
darunter:									
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	





Produl		Kontonr.	Pri	SH	Bezeichnung	AO5 18.10.2022	Plan 2022	Plan 2023
<b>Verwaltungssteuerung</b>								
11101	43120000	H			Einnahmen Verkauf Fischereierlaubnisse	0,00	100	100
11101	52310000	S			Reinhaltung der Gewässer (Fischereierlaubnisse)	0,00	100	100
11101	56250000*	S			Gebühren Rechtsanwalt	838,95	839	0
11101	56300000*	S			Geschäftsaufwendungen	712,80	1.000	1.200
11101	56360000*	S			Internet	13,43	100	100
11101	56420000*	S			Mitgliedsbeiträge	1.223,78	1.224	1.300
<b>Gremien</b>								
11104	50110000*	S			Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	17.245,00	23.776	24.000 Entschädgs.-verordnung.
11104	50430000*	S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	1.590,28	1.900	1.900
11104	56120000*	S			Aus- und Fortbildung , Bürgermeisterwoche	0,00	1.384	1.400 Bm-Woche
11104	56130000*	S			Aufwendungen für Dienstreisen	183,30	500	500
11104	56240000*	S			Datenverarbeitung	3.007,13	9.000	800
11104	56412000*	S			Versicherungen	1.111,45	1.216	1.300
11104	56930000*	S			Repräsentationen, Ehrungen	10,90	800	800
<b>Liegenschaften</b>								
11401	02900000*	H			Sonstige unbebaute Grundstücke	66.475,00	0	0
11401	04800300*	H			Grundstücke von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlage	31.519,00	0	0
11401	09100000	S			Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	964	0 HHR bilden
11401	44110000*	H			Einnahmen aus Verpachtung	21.525,91	20.300	21.000
11401	44110001	H			Jagdpacht	0,00	100	100
11401	56250000	S			Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000	3.500
<b>Bauhof</b>								
11403	41510000	H			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.100	1.100
11403	52543000*	S			Personal- und Sachkostenstattungen an das Amt	115.400,00	115.400	120.500
11403	53400000	S			Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	800	800
11403	53800000	S			Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betri-	0,00	3.600	3.500
<b>Brandschutz</b>								
12600	07140000*	S			Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	775,00	517.000	47.800 HHR bilden
12600	08200000	S			Betriebs- und Geschäftsausstattungen	0,00	8.002	2.600 Beamer,Notebook,HHR
12600	41510000	H			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	200	2.200
12600	43200000*	H			Gebühren Hilfeleistung Feuerwehr	66,93	500	500

Gemeinde Ziesendorf

<b>Produkt</b>	<b>Kontonr.</b>	<b>Pri</b>	<b>SH</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>AOS 18.10.2022</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
12600	44110000*	H		Nutzungsgebühr Miete Feuerwehr	100,00	500	500
12600	50100000*	S		Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.140,00	4.154	4.500
12600	50220000*	S		Bezüge Reinigung Feuerwehr	1.167,12	1.500	1.500
12600	50420000*	S		SV und Unfallbeitrag Reinigung Feuerwehr	366,29	500	500
12600	52200000*	S		Aufwendungen für Energie, Wasser, Abfall (umlegbare NK)	4.663,72	4.664	8.800
12600	52310000*	S		Unterhaltung, Wartung Feuerwehrhaus (umlegbare NK)	723,51	724	3.100
12600	52311000*	S		Aufwendungen für Instandhaltung, Instandsetzung	8.960,80	8.963	5.800
12600	52337000	S		Unterhaltung Teiche	0,00	0	5.000
12600	52350000*	S		Geräte- und Fahrzeugunterhaltung	10.332,64	15.000	15.000
12600	52360000*	S		Alamierung der Feuerwehr	267,75	800	300
12600	52370000	S		Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	1.100 Umkleidebank Dusche
12600	52380000*	S		Unterhaltung der Hydranten	0,00	500	0
12600	52490000*	S		Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr	169,08	2.000	2.000
12600	52551000*	S		Verdienstausfall an private Arbeitgeber	320,10	975	1.000
12600	53400000	S		Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0,00	4.200	4.200
12600	53800000	S		Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betri	0,00	7.900	19.400
12600	54159000*	S		Zuschuss für LKW Führerschein	1.675,00	3.580	2.500
12600	54190000	S		Zuschuss Kameradschaftskasse	0,00	1.000	1.000
12600	56120000*	S		Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	761,13	1.200	1.200
12600	56130000	S		Verpflegung bei Übungen, Einsätzen und Ausbildung	0,00	300	300
12600	56140000*	S		Arztuntersuchungen	575,57	824	900
12600	56150000*	S		Dienst- und Schutzkleidung	10.936,02	12.932	15.000
12600	56300000*	S		Geschäftsaufwendungen	906,65	1.000	1.600
12600	56411000*	S		Gebäudeversicherungen	346,14	346	400
12600	56412000*	S		Versicherungen	4.240,67	4.255	4.300
12600	56420000*	S		Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	297,27	300	300
<b>Grundschule</b>							
21100	52543000*	S		Schullastenausgleich örtlich unzuständige Schule	11.441,94	16.500	13.000 9 Schüler
<b>Grundschule Papendorf</b>							
21101	525430000	S		Amtsschulumlage	0,00	0	74.800 63 Schüler
<b>Regionale Schule</b>							
<b>21500</b>	<b>01900000</b>	<b>S</b>		<b>Investitionskostenzuschuss Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf.</b>	<b>0,00</b>	<b>512.923</b>	<b>274.800 HHR bilden</b>

Produl Kontonr.	Prz SH Bezeichnung	AOS 18.10.2022	Plan 2022	Plan 2023
21500 41510000	H Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	300	300
21500 52543000*	S Amtsschulumlage	135.472,26	150.200	110.500 77 Schüler
21500 52543001*	S Schullastenausgleich	4.817,07	6.000	8.000 6 Schüler
21500 53200000	S Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.700	12.100
<b>Schulartübertragene Maßnahmen Sporthalle</b>				
24301 52543000	S Umlage Schulsport	0,00	0	14.000 109 Schüler
<b>Heimat- und Kulturpflege</b>				
28100 52480000*	S Dorffeste	250,50	600	600
28100 54159000*	S Zuschuss für Seniorenarbeit	96,00	600	600
28100 56320000	S Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100
28100 56930000*	S Ehrungen, Repräsentationen Senioren	14,90	500	500
<b>Förderung von Kirchengemeinden</b>				
29100 54190000	S Zuschuss für die Kirche	0,00	300	300
29100 54190001	S Kostenerstattungen Bewirtschaftung kirchlicher Friedhof	0,00	650	1.000
<b>Kinder in Tageseinrichtungen</b>				
36100 54151000*	S Ausgleichszahlungen	172.903,54	291.300	332.000 154 Kinder
<b>Kita</b>				
36500 53800000	S Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betri	0,00	4.200	3.000
<b>Jugendzentrum</b>				
36601 50220000	S Dienstbezüge geringfügig Beschäftigte	0,00	5.400	0 an Dritte übertragen
36601 50420000*	S Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Unfallumlage geringfügig Be	38,48	1.700	0 an Dritte übertragen
36601 52480000	S Erlebnispädagogik	0,00	500	0
36601 56300000*	S Geschäftsaufwendungen	73,44	100	100
36601 56412000*	S Versicherungen	37,95	63	100
<b>Spielplätze</b>				
36602 07300000*	S <b>Betriebsvorrichtungen</b>	10.420,47	35.300	10.500 Spielplatzgeräte, HHR
36602 41510000	H Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.000	3.900
36602 52360000	S Unterhaltung der Spielplätze	0,00	3.333	1.500
36602 53300000	S Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recl	0,00	200	200
36602 53800000	S Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betri	0,00	2.300	6.500
<b>Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>				
51100 44190001	H Kostenerstattung B-Plan Nr. 7 und Teilanpassung B-Plan Nr. 5	0,00	100.000	0 Übertrags.-vermerk

Gemeinde Ziesendorf

Produkt Kontonr. Pri SH Bezeichnung		AOS 18.10.2022	Plan 2022	Plan 2023	
51100	56255000*	S Aufwendungen für Bebauungspläne, Flächennutzungsplan			
51100	56255001*	31.455,89	150.269		0 Übertrags.-vermerk
Abwasserbeseitigung		1.071,00	100.000		0 Übertrags.-vermerk
53800	43220000*	39,38	100	100	
53800	52543000*	3,59	100	100	
53800	56490000*	35,79	100	100	
Konzessionsabgaben					
54000	46250000*	40.074,78	45.000	45.000	
Gemeindestraßen					
54100	096000000*	268.994,97	363.877		0 Maßnahme beendet
54100	096000000*	1.759,89	181.066		0 HHR bilden
54100	096000000C	0,00	0		15.000 Planung
54100	23320000*	20.321,90	20.500	20.500	
54100	41510000	0,00	35.000	40.000	
54100	43225000*	98,00	300	300	
54100	43700000	0,00	1.400	1.400	
54100	44110000*	39,80	200	100	
54100	52210000*	5.621,00	5.805	15.000	
54100	52330000*	619,97	49.416	35.000	Übertrags.-vermerk
54100	52333000*	1.275,14	1.300	3.000	
54100	52335000*	2.191,71	2.195	3.000	
54100	52338000*	157,85	200	500	
54100	52544000*	8.765,12	8.800	10.000	
54100	53500000	0,00	94.000	75.000	
54100	53800000	0,00	300	300	
Öffentliches Grün					
55100	52310000*	32,44	200		5.200 5T€ Gedenkstein, Sperr.
55100	52311000	0,00	21.464	0	
55100	52330000*	2.035,34	14.233	5.000	Übertrags.-vermerk
55100	56210000*	0,00	1.500	1.500	
Wasser- und Bodenverband					
55200	43220000*	26.185,90	26.000	36.000	

Produl	Kontonr.	Pr	SH	Bezeichnung	AOS 18.10.2022	Plan 2022	Plan 2023
55200	52543000*	S		Erstattung Verwaltungsgebühren WABO	1.618,09	2.000	2.000
55200	52544000*	S		Beiträge Wasser- und Bodenverband	42.830,23	44.000	45.000
<b>Gewässerunterhaltung</b>							
55201	09600000* 4	S		<b>Entwässerung Alter Heideweg in Buchholz - Anlagen im Bau</b>	<b>1.564,85</b>	<b>100.118</b>	<b>100.000 HHR bilden</b>
55201	53200000	S		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.400	1.400
55201	53500000	S		Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	8.000	8.000
<b>Gemeindezentrum</b>							
57300	09600000 23	S		<b>Bau eines Gemeindezentrums - Anlagen im Bau</b>	<b>0,00</b>	<b>122.599</b>	<b>0 HHR bilden</b>
57300	41510000	H		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.600	1.600
57300	44110000*	H		Miete, Nebenkosten Kita	65.188,92	65.200	65.200
57300	50220000*	S		Dienstbezüge für geringfügig Beschäftigte	2.170,19	2.700	3.000
57300	50420000*	S		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Unfallumlage für geringfügig	681,02	900	1.000
57300	52200000*	S		Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall (umlegbare NK)	10.121,00	10.121	11.300
57300	52310000*	S		Unterhaltung, Wartung Gutshaus (umlegbare NK)	5.416,01	5.416	6.400
57300	52311000*	S		Aufwendungen für Instandhaltung, Instandsetzung	8.187,08	9.763	2.400
57300	52312000	S		Unterhaltung Gutshaus Entwässerung, Fassadenschäden, Kellersanierung	0,00	13.239	3.500 Übertrags.-vermerk
57300	53400000	S		Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2.800	2.800
57300	53800000	S		Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betri	0,00	300	300
57300	56140000*	S		Personalnebenkosten	42,66	100	100
57300	56411000*	S		Gebäudeversicherungen	1.807,62	1.808	1.900
<b>Steuern, Zuweisungen und Umlagen</b>							
61100	20130000*	H		<b>Infrastrukturpauschale</b>	<b>101.232,01</b>	<b>102.100</b>	<b>73.100 lt.Orientiergs-erlass</b>
61100	40111000*	H		Grundsteuer A	28.111,74	28.000	28.000
61100	40121000*	H		Grundsteuer B	123.065,27	123.600	123.000
61100	40130000*	H		Gewerbesteuer	1.480.663,35	282.000	500.000
61100	40210000*	H		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	337.055,39	568.639	653.800 lt.Bescheid
61100	40220000*	H		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.429,26	45.700	49.600 lt.Bescheid
61100	40320000*	H		Hundesteuer	9.477,94	9.600	9.400
61100	40340000*	H		Zweitwohnungssteuer	1.828,08	2.100	1.800
61100	41111000*	H		Schlüsselzuweisung	366.134,07	366.100	397.900 lt.Orientiergs-erlass
61100	41590000	H		Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	50.000	
61100	54310000*	S		Gewerbesteuerumlage	19.067,70	25.000	50.000

Produl	Kontonr.	Pri	SH	Bezeichnung	AOS 18.10.2022	Plan 2022	Plan 2023
61100	54421000*	S		Kreisumlage	590.656,50	551.500	605.700 40,72%
61100	54422000*	S		Amtsumlage	201.706,45	203.800	233.000 15,17%
Allgemeine Finanzwirtschaft							
61200	31513100*	S		Investitionskredit DKB 6700252502 Gutshaus	14.037,02	14.100	14.300
61200	31513101*	S		Investitionskredit DKB Nr. 6702496933	10.038,92	10.100	10.100
61200	46220000*	H		Säumniszuschläge, Mahngebühren	1.939,43	100	100
61200	47150000*	H		Zinserträge	565,61	1.600	1.100
61200	47900000*	H		Kommunaler Anteilseignerverband e.d.is Dividende	10.227,28	10.300	10.300
61200	47920000*	H		Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	119.885,00	0	0
61200	57511000*	S		Zinsen Gutshaus DKB Nr. 6700252502, DKB Nr.6702496933	897,06	1.100	800

# Investitionsprogramm 2023

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-HH	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										Gesamtauszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme				
				2021	2022	2023	2024	2025	2026					
				in EUR										
				1	2	3	4	5	6	7	9			
	<b>Einzahlungen</b>													
1	Liegenschaften	3	11401	428.927,00	0	0	0	0	0	0	428.927			
2	BGA Feuerwehr	2	126	2.545,22	0	0	0	0	0	0	2.545			
3	Straßenausbaubeiträge	3	541	20.603,33	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	0	123.103			
4	FM LED Umrüstung	3	541	95.577,70	0	0	0	0	0	0	95.578			
	FM Gem.zentrum	3	541	235.535,00	0	0	0	0	0	0	235.535			
	Buswendeschleife Gem.zentr	3	541	20.457,44	0	0	0	0	0	0	20.457			
	BGA Infolafel Öffentl. Grün	3	551	2.470,89	0	0	0	0	0	0	2.471			
5	Zweckverbände	3	55201	109.935,88	0	0	0	0	0	0	109.936			
6	Infrastrukturpauschale etc.	4	611	457.045,11	102.100	73.100	19.100	19.100	19.100	0	689.545			
	<b>Gesamt</b>			<b>1.373.097,57</b>	<b>122.600</b>	<b>93.600</b>	<b>39.600</b>	<b>39.600</b>	<b>39.600</b>	<b>0</b>	<b>1.708.098</b>			
	<b>Auszahlungen</b>													
7	Liegenschaften	3	11401	636,44	600	0	0	0	0	0	1.236			
8	Feuerwehrfahrzeuge	2	126	78.664,20	0	50.400	0	0	0	0	129.064			
9	Investitionskostenzuschüsse	2	215	676.000,06	0	274.800	0	0	0	0	950.800			
10	Spielgeräte f. Spielplätze	3	36602	21.539,36	25.300	10.500	0	0	0	0	57.339			
	Gem.-Straßen Radargerät	3	541	2.525,89	0	0	0	0	0	0	2.526			
4	LED-Straßenbeleuchtung	3	541	171.924,12	0	0	0	0	0	0	171.924			
11	Ausbau Kreuzung L10/L132	3	541	10.495,80	0	0	0	0	0	0	10.496			
12	Buswendeschleife GZ	3	541	451.820,71	0	0	0	0	0	0	451.821			
13	Barrierefreie Bushaltestellen	3	541	9.033,54	140.100	0	0	0	0	0	149.134			
	Sanierung Kiesweg	3	541	0,00	0	15.000	0	0	0	0	15.000			
	Touristisches Infosystem	3	551	3.575,56	0	0	0	0	0	0	3.576			
14	RW-kanal, Ausgleichspfl.	3	55201	63.240,07	0	0	0	0	0	0	63.240			
15	Entwässerung Alter Heideweg	3	55201	30.382,20	30.500	100.000	0	0	0	0	160.882			



16	Gemeindezentrum	3	573	132.800,91	0	0	0	0	0	0	0	132.801
	Gesamt			1.652.002,42	196.500	450.700	0	0	0	0	0	2.298.602

# Anlage 1

## Stellenplan

### Gemeinde Ziesendorf Haushaltsjahr 2023

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.		Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewer- tung im lfd. Haus- haltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
			Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
80.01	Reinigung Gemeindezentrum	Evelyn Marx	0,12	1	0,12	1	0,12	1	geringf. Besch. max. 20 Std. monatl.
80.01	Reinigung FFw	Stefan Saß	0,12	1	0,12	1	0,12	1	geringf. Besch. max. 20 Std. monatl.
80.03	Jugendbetreuung	n.n.	0,25	1	0,00	1	0	1	gering. Besch. 10 Std./Woche
80.04	Objektverantwortlicher	Stefan Saß	0,12	1	0,12	1	0,12	1	geringf. Besch. max. 20 Std. monatl.
			0,61		0,36		0,36		

keine Beschäftigten in Altersteilzeit

Teil- haushalt	Organisationseinheit	Beamte (Besoldungsgruppe A)																Beschäftigte (Entgeltgruppen) TVöD (VKA)																Gesamt
		A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	15	14	13	12	11	10	S9 (11b)	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1					
	Reinigung Gemeindezentrum																													0,120	0,120			
	Reinigung FFw																													0,120	0,120			
	Jugendbetreuung																													0,000	0,000			
	Objektverantwortlicher																													0,120	0,120			
	Summe Haushaltsjahr																													0,360	0,360			
	Summe Vorjahr																													0,610	0,610			
	mehr																													0,000	0,000			
	weniger																													0,250	0,250			

Veränderungsliste zum Stellenplan  
Ziesendorf

Haushaltsjahr: 2023

Lfd. Nr. im Stellenplan	Teilhaushalt/Organisationseinheit	Anzahl im Stellenplan	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
			von Besoldungs- /Entgeltgruppe	nach Besoldungs- /Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
80.03	Jugendbetreuung	0,250	0	0	0,000	0,250	

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 2023

Seite :  
Datum: 08.02.2023  
Uhrzeit: 09:42:21

Gemeinde: 80 Ziesendorf

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres	Erläuterungen  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	54.125	24.400	a) 0 b) 0 c) 0	29.725	311-319
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0 c) 0	0	331-337
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0	-----	-----	0	321-329, 37431
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0	-----	-----	0	338
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	54.125	24.400	-----	29.725	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						Erläuterungen
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme/Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer <sup>1</sup>
		in €				
		1	2	3	5	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	25
3	Sonstige Rückstellungen <sup>2</sup>	0	0	0	0	27-29
4	Summe	0	0	0	0	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	-	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				2.729.625
2 <sup>2</sup>	-	Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.842.115	-114.811	2.320	2.729.625
4	+	Korrektur des Vortrages	0	0		
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.842.115	-114.811	2.320	2.729.625
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	84.400			84.400
7	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-357.100		-357.100
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0		0
9	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0	0
10	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.926.515	-471.911	2.320	2.456.925
Kontrollrechnung:						
11		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				2.456.925
12	-	Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				0
13	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				2.456.925

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquide Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum								
Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
1		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	2.644.555,29	2.782.625	2.729.625	2.456.925	2.652.925	2.888.925
2	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	2.644.555,29	2.782.625	2.729.625	2.456.925	2.652.925	2.888.925
4		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	2.481.551,35	2.821.215	2.842.114	2.926.515	3.102.015	3.317.515
5	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
6		jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	339.664,00	20.900	84.400	175.500	215.500	205.500
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.821.215,35	2.842.114	2.926.515	3.102.015	3.317.515	3.523.015
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	159.478,78	-40.911	-114.811	-471.911	-451.411	-430.911
9	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
10		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-200.389,62	-73.900	-357.100	20.500	20.500	20.500
11		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-40.910,84	-114.811	-471.911	-451.411	-430.911	-410.411
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	3.525,16	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320
14	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
15		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-1.204,73	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.320,43	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320
17	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.782.624,94	2.729.625	2.456.926	2.652.926	2.888.926	3.114.926



## Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt

Der doppische Haushalt besteht aus

1. dem Ergebnishaushalt
2. dem Finanzhaushalt
3. den Teilhaushalten
4. dem Stellenplan
5. den Anlagen

### 1. Ergebnishaushalt

Der kommunale Ergebnishaushalt / die kommunale Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier wird das Jahresergebnis der Kommune geplant und ermittelt, welches die Bilanzposition „Eigenkapital“ verändert. In der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen erfasst. Hierzu zählen auch die nicht zahlungswirksamen Buchungsvorgänge wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen u.a.

### 2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt / die Finanzrechnung ist die Abbildung der Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen). Hier sind auch die Investitionen und die Finanzierungstätigkeit abgebildet. Die Finanzrechnung zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Das Finanzergebnis verändert die Bilanzposition „Liquide Mittel“.

### 3. Teilhaushalte und Produkte

Produkte bilden die Grundlage des doppischen Haushalts. Grundsätzlich ist ein Produkt eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die systematische Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt im Produktplan der Gemeinde, der aus dem landeseinheitlichen Produktrahmenplan abgeleitet wurde und dessen Gestaltung an den gemeindlichen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Dieser soll eine produktorientierte Organisation und Steuerung ermöglichen. Für die Gemeinde Ziesendorf wurden 22 Produkte gebildet. Diese werden in wesentliche (hohe Steuerungsmöglichkeit) und sonstige Produkte unterschieden.

Für jeden Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt zu erstellen. Der Haushalt der Gemeinde Ziesendorf wird in 4 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte sind als Budgets zu verstehen. Jedem Teilhaushalt sind mehrere Produkte zugeordnet.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), innerhalb derer alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, soweit mit dem Haushaltsbeschluss keine andere Regelung getroffen wird.

In jedem Teilhaushalt sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Kennzahlen zu Zielvorgaben zu erarbeiten.

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte
1 Zentrale Dienste	11101 Verwaltungssteuerung 11104 Gremien <b>11403 Bauhof</b>
2 Bürgerdienste	12600 Brandschutz 21100 Grundschulen 21500 Regionale Schulen 28100 Heimat- und Kulturpflege 29100 Förderung von Kirchen, Rel.gem. <b>36100 Förderung von Kindern in Tageseinricht.</b> 36601 Jugendzentrum
3 Gemeindeentwicklung	11401 Liegenschaften 36602 Spielplätze 54100 Gemeindestraßen 54300 Landesstraßen 55100 Öffentliches Grün 55201 Gewässerunterhaltung <b>57300 Gemeindezentrum</b>
4 Zentr.Finanzdienstleistungen	53800 Abwasserbeseitigung 54000 Konzessionsabgaben 55200 Wasser- und Bodenverband <b>61100 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen</b> 61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

#### 4. Stellenplan

Die Vorschriften zum Stellenplan haben sich gegenüber der Kameralistik nicht geändert. Der Stellenplan bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, sofern die Gemeinde bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich darstellen kann.

#### 5. Anlagen

Zu den Anlagen zählen:

- der Vorbericht
- die Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, Die Eröffnungsbilanz wird für die Gemeinde Ziesendorf per 01.01.2012 erstellt.
- Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen, zu Krediten und zur dauernden Leistungsfähigkeit
- das Investitionsprogramm
- Übersichten über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte und die produktbezogenen Finanzdaten

## **Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppelhaushaltigen Haushalts** **(Budgetregelungen)**

Die GemHVO-Doppelhaushalt regelt im Abschnitt 3, §§4, 12-18 die Deckungsgrundsätze und den Haushaltsausgleich. Im Rahmen der dort gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten können die Kommunen Einschränkungen bzw. Konkretisierungen vornehmen. Die Gemeinde Ziesendorf macht hiervon Gebrauch. Der folgende Handlungsrahmen soll eine effektive Mittelbewirtschaftung für die Gemeinde sicherstellen.

Ziel der Finanzwirtschaft der Gemeinde Ziesendorf ist es, die gestellten Aufgaben wirtschaftlich und den Erfordernissen entsprechend zu erfüllen sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Den Fachbereichen der Verwaltung werden die Aufwendungen und Erträge als betriebswirtschaftliche Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Budget zur Bewirtschaftung zugewiesen. Die Aufgaben werden als Produkte im Haushalt abgebildet. Ein jeder Teilhaushalt bildet die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung. Diese Bündelung soll eine ergebnisorientierte Steuerung und Bewirtschaftung der Mittel fördern. Daraus ergibt sich eine hohe Managementverantwortung der Führungskräfte.

### Regelungen zu den Teilhaushalten (Budgets)

Die Organisationsstruktur der Verwaltung folgt der Gliederung der Produktbereiche nicht gänzlich. Die Budgetierung ermöglicht jedoch die Zusammenfassung von Produkten unterschiedlicher Produktbereiche zu einem Teilhaushalt. Ein Teilhaushalt bildet ein Budget. Jedem Teilhaushalt wird genau eine verantwortliche Führungskraft zugeordnet.

Erträge eines Teilergebnishaushaltes dienen gemäß § 12 GemHVO-Doppelhaushalt grundsätzlich zur Deckung der Aufwendungen dieses Teilergebnishaushaltes. Dieses gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Die Finanzziele der Teilhaushalte werden als Zuschuss bzw. Überschuss vorgegeben.

Die Budgetverantwortung bezieht sich auf den laufenden Budgetansatz und auf die langfristige Einhaltung des Finanzrahmens. Sie umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu Veränderungen des von der Gemeinde vorgegebenen Leistungsrahmens und /oder des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und mit der Gemeinde zusammen Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Budgetverantwortung beinhaltet das Recht und die Pflicht, flexibel und schnell auf veränderte Problem- und Bedarfslagen im Verantwortungsbereich zu reagieren. Sie schließt die Einhaltung aller allgemein geltenden Regelungen (Tarifrecht, Vergabegrundsätze u.ä.), insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Handlungsrahmen, ein.

Der Budgetumfang für den Teilhaushalt wird mit dem Haushaltsbeschluss für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt. Dem Teilhaushalt werden alle im Zusammenhang mit der Leistung entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zugeordnet. Die Zuordnung der Produkte zu den einzelnen Teilhaushalten ist im jeweiligen Teilhaushalt ausgewiesen.

### Deckungsfähigkeit

Bei der Anwendung von Deckungsregeln ist durch den Budgetverantwortlichen stets die Einhaltung des Zuschussbedarfs/Überschusses entsprechend der Vorgabe des Haushaltsplanes zu sichern.

Grundsätzlich sind nach § 14 (1) GemHVO-Doppik alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Gemäß § 13 Abs. 1 werden zweckgebundene Erträge aus Spenden auf die Verwendung für Aufwendungen für den Spendenzweck beschränkt.

**Ausgenommen** von dieser Regelung werden:

- die Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) sowie die Personalauszahlungen (KGr. 70)
- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. 507, 508, 515, 5657 bzw. 707, 715, usw.)
- die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (KGr. 53)

Die Bildung von budgetübergreifenden Deckungsringen ist grundsätzlich nicht zulässig. Lediglich die Personalaufwendungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil der Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die entsprechenden Personalauszahlungen. Die Abschreibungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil des Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Mehrerträge** in den einzelnen Budgets berechtigen gemäß § 13 (2) GemHVO-Doppik zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen. Insbesondere berechtigen Mehrerträge/- einzahlungen bei der Gewerbesteuer (6110.4013) zu Mehraufwendungen/- auszahlungen für die auf die Erträge anfallende Gewerbesteuerumlage (6110.5431).

**Ansätze für laufende Auszahlungen** werden nach § 14 (4) zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** werden nach § 14 (3) innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Planabweichungen nach vorgenannten Regelungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V. Die Beachtung der Erheblichkeitsgrenzen nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) bleibt hiervon unberührt.

### Übertragbarkeit

Nach § 15 (1) GemHVO-Doppik können **Ansätze für laufende Aufwendungen bzw. Auszahlungen** eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt durch Haushaltsvermerk ins Folgejahr ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der

Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens bis zum Ende des Folgejahres verfügbar.

Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Der Ansatz der Aufwendungen für das Produktsachkonto 11401.5625 wird nach § 15 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt

Der Ansatz der Aufwendungen für das Produktsachkonto 1260.54159 wird nach § 15 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Die Ansätze der Aufwendungen im Produkt 5110 werden gemäß Gem. HVO-Doppik § 15 Abs. 1 für übertragbar erklärt.

Die Ansätze der Aufwendungen für das Produktsachkonto 5510.5233 und 5510.5238 werden gemäß Gem. HVO-Doppik § 15 Abs. 1 für übertragbar erklärt.

Nach § 15 (2) GemHVO-Doppik bleiben bei **Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch für zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Werden **Investitionen** im Haushaltsjahr **nicht begonnen** und sollen diese im Folgejahr realisiert werden, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich. Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Ansätze für **weggefallene Maßnahmen/Vorhaben** sind nicht übertragbar.

Nach § 15 (4) GemHVO-Doppik bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bei Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen nach § 13 bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ein Haushaltsvermerk für die Übertragbarkeit ist nicht erforderlich.

Die Übertragungen werden durch den Fachdienst Finanzverwaltung vorgenommen. Durch die Übertragungen erhöhen sich die betreffenden Posten des jeweiligen Teilhaushaltes in den Folgejahren. Nach § 15 (5) GemHVO-Doppik ist der Gemeindevertretung im Rahmen der Jahresrechnung eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzhaushalt der Haushaltsfolgejahre vorzulegen.

### Budgetüberschreitungen

Der Budgetverantwortliche trägt die Verantwortung für die Einhaltung seines Budgets. Der Ausgleich von Mindererträgen oder Mehraufwendungen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. innerhalb des betreffenden Teilhaushaltes  
Es sind **keine** Anträge auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen zu stellen.
2. im Gesamthaushalt  
Kann der Ausgleich nicht innerhalb des Teilhaushaltes des Budgetverantwortlichen hergestellt werden, so ist die Deckung im Gesamthaushalt zu suchen.

Es ist **in jedem Fall** ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen zu stellen.

In keinem Fall darf die Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) überschritten werden.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind nach § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

#### Berichtspflicht

Die budgetverantwortlichen Führungskräfte berichten jeweils zum 30.06. eines Jahres an den Fachdienst Finanzverwaltung über die budgetbezogenen Entwicklungen in ihrem Verantwortungsbereich und zwar insbesondere über

- relevante Veränderungen und Ergebnisse der Produkte des Budgets
- neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Einhaltung des Budgets
- Prognose zum Jahresende
- erforderliche Korrekturvorschläge und Gegensteuerungsmaßnahmen

Durch den Fachdienst Finanzverwaltung sind die Berichte zusammenzufassen und mit den entsprechenden Vorschlägen für Steuerungsmaßnahmen an den Bürgermeister zu übergeben. Dieser informiert die politischen Gremien entsprechend und führt die notwendigen Entscheidungen herbei.

Ergeben sich außerhalb des genannten Berichtstermins wesentliche das Budget betreffende Veränderungen, sind diese unverzüglich an den Fachdienst Finanzverwaltung weiterzuleiten.

